

WSA GENERALVERSAMMLUNG in Zuberec/Slovakia am 03.09.2011

Eröffnung der Versammlung 09.15 Uhr (Versammlungssprache englisch)

Punkt 1

Begrüßung der Delegierten und Bericht des Präsidenten

Begrüßung der Delegierten der einzelnen Mitgliedsorganisationen und Gäste durch den Präsidenten Herrn Arno Steichler und Danksagung an Herrn Marek Harvan (Askino) und den Bürgermeister von Zuberec für die Einladung nach Zuberec und die bevorstehende Organisation der WM 2012.

Desweiteren berichtet Arno Steichler über die vergangenen Europameisterschaften in Schönebeck/Deutschland ~~und in Campo Felice/Italien~~ und spricht den Organisatoren nochmals seinen Dank aus. Er berichtet über die Aktivitäten der Boardmitglieder und zeigt auf, dass die WSA wieder am Leben ist, jedoch müssen noch einige Hürden genommen werden bis man am Ziel ist.

Punkt 2

Akzeptanz der Einladung und der Agenda nach WSA Statuten

Nach Absprache in der Versammlung werden noch folgende Punkte in der Tagesordnung ergänzt bzw. erweitert: Aus logischen Gesichtspunkten wird Punkt 9 vor Punkt 7 gesetzt und die Wahl eines Kassenprüfers steht an. Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

Punkt 3

Stimmenanzahl Delegierte und Boardmitglieder

Delegierte: Deutschland (3 Stimmen), Russland (1 Stimme), Niederlande (1 Stimme), Polen(2 Stimmen), Österreich (2 Stimme), Italien (2 Stimmen), Slowakei (1 Stimme) und nach Punkt 5 Tschechei (1 Stimme)

Vorstand : Präsident (1 Stimme), Vize-Präsidentin (1 Stimme), Sport-Direktor (1 Stimme), Sekretärin (1

Stimme), Kassiererin (1 Stimme) WSA-Dopingbeauftragter (1 Stimme), Skijöring/Pulka Direktor (1 Stimme)
Total Stimmen 19 vor Punkt 5 / und 20 Stimmen nach Punkt 5

Punkt 4.

Vorbringen des Berichtes der Kassiererin, Bericht der Kassenprüfer und Wahl eines Kassenprüfers
Cindy van de Brink berichtet über das vergangene Geschäftsjahr welches ein geringes Minus aufweist, wobei sie darauf hinweist, dass dies hauptsächlich auf die geringen Einnahmen bei der EM in Campo Felice und den Reisekosten, welche durch die unumgängliche außerordentliche Generalversammlung entstanden sind, zurückzuführen ist. Die Kassenprüfer Christian Langer/Schweiz und Roderick Glastra/Niederlande sind bei der Versammlung abwesend, haben jedoch vorab ihren Bericht vor der Versammlung dem Sekretariat zukommen lassen. Der Bericht wird durch die Vizepräsidentin Sandra Makkreel vorgelesen. Die Kassenprüfer berichten somit schriftlich die Kasse am 26.08.2011 geprüft und sämtliche Unterlagen von der Kassiererin erhalten zu haben. Der derzeitige Kassenstand und sämtliche Buchungen sind korrekt. Auch sämtliche Buchungen des alten Boards konnten mittlerweile überprüft werden und wurden als korrekt bezeichnet. Des Weiteren bringen die Kassenprüfer den Vorschlag ein, die nächste Generalversammlung zentraler zu organisieren um die Reisekosten zu minimieren.

Arno Steichler informiert somit die Mitglieder, dass die nächste Generalversammlung 2012 beim Musher-Warm-Up von Ernst Danler stattfinden könnte und die Firma Danler einen Teil der Kosten übernehmen würde. Schlussendlich wird einstimmig aus der Versammlung heraus das alte sowie das neue Board bzw. die Kassierer entlastet und Roderick Glastra erneut einstimmig als Kassenprüfer für weitere 2 Jahre gewählt. Ferner wurde einstimmig erklärt, dass die nächste GA bei der Fa. Danler stattfindet.

Punkt 5

- Situation der Mitgliederclubs (Behandlung jener Mitgliederclubs, welche keine Mitgliedsbeiträge bezahlen oder nicht erreichbar sind)

- Mitgliederclubs, die ausgetreten sind (SPHK – Sweden, FPM – Portugal))

- Anträge auf Aufnahme in die WSA(SAFSS Südafrika und Beskyd Musers Club–Tschechei)

Aus der Versammlung heraus wurde beschlossen, dass jene Mitgliedsstaaten welche keine Beiträge bezahlen, jedoch nicht schriftlich ihre Mitgliedschaft gekündigt haben als ruhende Mitglieder weitergeführt werden und durch Zahlung der ausstehenden Beträge wieder aktiviert werden können. Durch die Sekretärin wird berichtet, dass die Mitgliederclubs aus Schweden und Portugal ihre Mitgliedschaft gekündigt haben und somit mit Ende des Geschäftsjahres (31.03.2012) ihre Mitgliedschaft endet. Die Anträge auf Aufnahme in die WSA durch die Clubs aus Südafrika und der Tschechei wurden mit absoluter Mehrheit von 19 Stimmen angenommen. Arno Steichler begrüßt den anwesenden Präsidenten des Beskyd Musher Club Stepan Krokoska und hält fest, dass sich nun die Stimmenanzahl auf 20 Stimmen erhöht hat. Die SAFSS wird über die Aufnahme per e-mail informiert.

Punkt 6

Änderung der Satzung, um als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden.

Nach kurzer Erklärung durch den Präsidenten aufgrund eines Hinweises des zuständigen Finanzamtes in Deutschland um als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden, kleine Änderungen der Formulierungen in der Satzung vorgenommen werden müssen. Die genauen Änderungen sind in der Anlage ersichtlich und wurden fristgerecht mit der Agenda an die Mitglieder weitergeleitet. Den Satzungsänderungen wurden einstimmig angenommen.(Ergebnis 20 Stimmen ja/ 0 nein und 0 Enthaltungen)

Punkt 9

Abstimmung über die neuen Doping-Regeln

Dr. Karsten Hesse erläutert kurz die Situation der gültigen Doping Rules und dessen Anbindung an die WADA-Rules, die im Ganzen sehr vorteilhaft sind, jedoch einige Änderungen spezifisch auf den Schlittenhundesport benötigt. Er berichtet, welche Punkte er bereits erarbeitet hat und diese kommen zur Abstimmung mit dem Ergebnis 20 Ja/ 0 Nein und 0 Enthaltungen.

Des Weiteren hält er die Mitgliederclubs dazu an, dass jedes Land eine Kontaktperson mitteilt, um gemeinsam weiterhin daran zu arbeiten und zu optimieren bzw. auch um Missverständnisse besonders im Bezug auf die verbotenen Substanzen zu verhindern.

Punkt 8

Abstimmung über die neuen Renn-Regeln

Die neuen Rennregeln, bzw. Abänderungen wurden durch den Vorsitzenden Arno Steichler nochmals vorgetragen. Einbindung, der angenommenen neuen Anti-Doping-Regeln in die neuen Rennregeln

Version 2.13, Einführung der Jugendklasse von 12-15 Jahren über den D-Trail in den Kategorien D und Skijöring, ein Start in C ist für Jugend nicht mehr möglich Startberechtigung ab 16 Jahre, in Middle-Distanz nunmehr 3 Kategorien Skijöring/Pulka – Limitiert und Unlimitiert, Austragung der Sprint und Middle-Distanz Championate gemeinsam über 4 Tage mit Eröffnungsprolog durch Middle-Distanz. Sämtliche Änderungen wurden einstimmig mit 20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen angenommen.

Punkt 7

Abstimmung über das Eurocupmodell

Das Eurocupmodell wird leicht abgeändert um die nationalen Kontingente nicht zu beeinflussen vom Sportdirektor Jacek Wlodarczyk vorgetragen. Es ist vorgesehen 5 Eurocup Rennen vor WSA-Meisterschaften auszutragen, die mit einem Punktesystem bewertet werden. Im Gesamtergebnis werden sich die ersten Drei in jeder Kategorie eine Berechtigung zur Teilnahme an der betreffenden WSA Meisterschaft (Wild-Card) erwerben, ohne das nationale Starterkontingent zu beeinflussen. Ferner besteht die Möglichkeit in starken Klassen weitere Wildcards zu vergeben. Die Mitglieder können sich ab sofort für Eurocuprennen bewerben. Es ist vorgesehen eine Gebühr von 100-150 € pro Rennen an die WSA abzuführen um die die Trophäen für den Eurocup zu finanzieren. Dieses Modell wird für das laufende Jahr zur Probe einstimmig 20 Ja/0 Nein/ 0 Enthaltungen angenommen.

Punkt 10

Antrag des Rennleiter-Komitees über die Entziehung eines Weltmeistertitels der WSA und Sanktionen gegen die Musherin, die nach Mitteilung des nationalen Zuchtverbandes ohne FCI konforme Papiere gestartet ist.

Zum Antrag des Rennleiter-Komitees wurde vom Sportdirektor Jacek Wlodarczyk der Bericht des deutschen Zuchtverbandes (SHC) vorgelesen. Dieser Bericht sagt aus, dass für einen Wurf der Musherin keine FCI konforme Papiere bzw. Stammbäume vorhanden bzw. diese ungültig sind, da die Reinrassigkeit der Hunde nicht FCI-konform nachgewiesen ist. Die Musherin ist mit 4 Hunden aus diesem Wurf nachweislich bei der WM in Oberwiesenthal

2010 gestartet. Bereits in Oberwiesenthal lag dem Rennleiter und der WSA ein Protest eines Musers vor, der sich auf die besagten Hunde bzw. ihre Reinrassigkeit bezog. Damals wurde entschieden abzuwarten, welche Regelungen/Entscheidungen der Zuchtverband trifft. Nach Prüfung der Unterlagen und Berichte wurde vom Rennleiterkomitee Wlodarczyk/Polen, Langer/Schweiz, Glastra/Niederlande) folgender Vorschlag gemacht:

1. Aberkennung des Weltmeistertitels 2010 und Korrektur der Ergebnislisten
 2. Sperre für 1 Jahr ab dem 03.09.2011 für alle WSA Meisterschaften und WSA Eurocuprennen
- Diesem Vorschlag wurde in geheimer Wahl von der GA der WSA mit dem Ergebnis 19 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung angenommen.

Die Stimmzettel wurden auf Antrag vernichtet. Die Auszählung erfolgte durch das durch die GA einstimmig ernannte Wahlkomitee (Petutschnig-Gruber/Makreel)

Somit ist der Titelträger 2010 MD Open-Class Rene Weber aus der Schweiz, 2 Platz Rainer Galm Deutschland und 3 Platz Volker Ebertshäuser Deutschland.

Punkt 11

FISTC / WSA

Arno Steichler berichtet über Kontakte zum FISTC Board. Dem FISTC Board wurde die Bildung eines "runden Tisches" vorgeschlagen um Möglichkeiten einer gemeinsamen Zukunft zu erörtern. Dieses Thema wurde bei der GA der FISTC im Juni 2011 angesprochen. 2 Tag vor der Versammlung der WSA wurden durch den FISTC Präsidenten folgende Bedingungen für eine Treffen gestellt:

Akzeptanz der FISTC Regelungen und ebenfalls Sanktionen gegen einen polnischen Verband auszusprechen, der bei der FISTC-WM 2011 gestartet ist.

Diese Vorgaben wurden einstimmig abgelehnt.

Punkt 12

Verschiedenes

Für die EM 2013 liegen bis jetzt noch keine Bewerbungen vor. Für die WM 2014 hat sich unser Boardmitglied Rocco Pigola mit seinen Rennorten Oberwarmersteinach (MD) und Schöneck (Sprint) beworben. Die WSA strebt allerdings gemeinsame Veranstaltungen MD/Sprint an. Die Bewerbungsfrist für 2014 ist noch lange nicht abgelaufen. Roderick Glastra braucht Unterstützung bei der WSA-Website. Arno Steichler wird ihm dabei helfen bzw. nach Lösungen suchen. Es besteht die Möglichkeit, dass der Club (BWSC/VDSV) unseres Präsidenten möglicherweise die ESDRA EC off snow 2012 ausrichtet. Arno Steichler wird der ESDRA den Vorschlag unterbreiten dieses Event mit der 1. Europameisterschaft off snow der WSA zu verbinden, wobei die WSA auch Sorge dafür trägt, dass Malamuten/Samojede/Grönlandhunde entsprechend gewertet werden.

Es ist aber auch notwendig dafür die IFFS Regeln off snow bzw. die gültigen ESDRA Regeln off snow zu akzeptieren. Es wurde folgendes zur Abstimmung gebracht. Die nationalen Clubs der WSA können ihre Regeln off snow weiter national anwenden. Bei internationalen WSA-Meisterschaften off snow werden die IFFS-Regeln off snow akzeptiert.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Ende der Versammlung 12.20.Uhr

Protokollführung: Manuela Petutschnig-Gruber, Secretary WSA

Unterzeichnet: Arno Steichler, Chairman WSA

WSA GENERALVERSAMMLUNG IN Campo de Felice, Italien

Eröffnung der Versammlung 14.15 Uhr

Punkt 1

Begrüßung der Delegierten der einzelnen Mitgliedsorganisationen und Gäste durch den Vorsitzenden Herrn Nordlöf, Entschuldigung des Präsidenten der IFFS, der eingeladen wurde der Generalversammlung beizuwohnen, jedoch leider nicht teilnehmen konnte.

Punkt 2

Akzeptanz der Statuten.

Die Sekretärin wird gebeten über die zurückliegenden Sitzungen des WSA Boards 2009 in Kandersteg/Schweiz und 2010 in Oberwiesenthal/Deutschland zu berichten. Durch die Sekretärin wird eingebracht, daß die beschlossenen Änderungen der Statuten seit 2001 nicht mehr beim zuständigen Gericht mit Sitz in Aachen eingetragen wurden und somit nur die Statuten Stand 2001 gesetzmäßig sind. Aus diesem Grund verzichtet sie über die Sitzungen zu berichten.

Punkt 3:

Stimmenanzahl Delegierte und Boardmitglieder

Delegierte: Deutschland (5 Stimmen), Schweiz (3 Stimmen), Russland (1 Stimme), Niederlande (1 Stimme), Frankreich (2 Stimmen) Polen (2 Stimmen), Österreich (1 Stimme), Schweden (2 Stimmen) und Italien (2 Stimmen)

Vorstand: Präsident (1 Stimme), Vize-Präsident (1 Stimme), und Sport-Director (1 Stimme).

Total 22 Stimmen.

Punkt 4.

Vorbringen der einzelnen Berichte des Vorstandes:

Präsident:

Er berichtet über seine Tätigkeiten (Verbindung IFFS/Führung des Verbandes, gemeinsames Reglement). Er steht zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Vize-Präsident:

Er berichtet über seine Tätigkeiten und auch er wünscht eine Annäherung zur IFFS. Auch er hält fest, dass er nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

Sekretärin:

Die Sekretärin berichtet über ihre Tätigkeiten. Sie berichtet über die Doping-Kontrollen in Oberwiesenthal, welche vom Veranstalter bezahlt wurden. Es wurden 13 Proben genommen von denen 12 Proben negative

und eine Probe positiv getestet wurden. Es wird erläutert, daß die Probe aufgrund eines Medikaments (Inhaltstoff auf der verbotenen Liste) positiv ausgefallen ist, das dem getesteten Hund auf Grund einer Erkrankung an Epilepsie verabreicht wurde. Der Musher wurde nachträglich disqualifiziert. Es wurde durch das amtierende Board aber beschlossen, daß dieser Musher aufgrund der gegebenen Umstände das dieses Medikament nicht zur Verbesserung einer Leistung sondern zur Stabilität der Gesundheit des Hundes verabreicht wurde in Italien bei der bevorstehenden EM teilnehmen darf.

Der zweite Teil des Berichtes der Sekretärin fokussiert sich auf die neuen Transportregeln der EU. Sie berichtet hierbei, daß die Esdra sehr hart dafür arbeitet diese Verordnung wieder abzuschaffen bzw. abzuändern und daß sie auch selber mit ihrem eigenen Rechtsanwalt dagegen vorgeht. Von den niederländischen Delegierten wird berichtet und eingeworfen, daß FCI-Vereine aufgefordert wurden einen Brief an die EU zu schicken um eine große Bandbreite abzudecken. Man sollte sich um eine Regel, die in jedem Land anwendbar ist, bemühen. Die Sekretärin berichtet, daß in der zweiten Septemberwoche die EU zusammenkommt um nochmals diese Regelung zu besprechen. Auch sie steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Kassier:

Der Kassier ist abwesend und wird durch die Sekretärin entschuldigt, auch liegen die Bücher nicht zur Prüfung auf. Christian Langer (Schweiz) und Roderich Glastra (Niederlande) werden vorgeschlagen, die Prüfung nach Erhalten der Bücher vorzunehmen, Dies wird einstimmig durch die Versammlung beschlossen. Durch die fehlende Prüfung der Bücher wird der Kassier sowie der gesamte Vorstand nicht entlastet.

Sportwart:

Der Sportwart berichtet über seine Tätigkeiten, bedankt sich nochmals, auch wenn diverse Probleme im Ablauf der letzten WM in Oberwiesenthal aufgetreten sind. Oberwiesenthal war die bis jetzt größte Veranstaltung der WSA. Aus diesen Erfahrungen heraus gilt es für die nächsten Jahre folgende Punkte zu besprechen:

- Ein besseres Modell für das Start-Kontingent der Mitgliedsländer.
- Diskussion über ein anders Modell für den Eurocup.
- Wie man mehr Distanz Musher für die Rennen werben kann.

Schlussendlich hält auch er fest, daß er nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

Punkt 5

Wahl des Vorstandes 2010-2013

Arno Steichler wurde aus der Versammlung heraus als neuer Präsident vorgeschlagen. Er stellte seine Person kurz vor und gab für die weiteren Posten folgende Vorschläge ab:

Vizepräsidentin Sandra Makkreel (Niederlande), Sekretärin Manuela Petutschnig-Gruber (Österreich), Kassier Cindy van den Brink (Niederlande), Sportwart Markus Wehner (Belgien), seitens Michelle Menger wurde eingebracht, daß Elio Ronconi (Schweiz) zur Wiederwahl für seinen Posten als Kassier weiterhin zur Verfügung steht. Als Wahlkomitee wurden folgende Personen gewählt M.Menger (Frankreich), Christian Langer (Schweiz)

Die vorgeschlagenen Personen wurden mit folgendem Ergebnis gewählt:

Präsident / 1. Vorstand: Arno Steichler, Deutschland 3 nein -18 ja -1 Enthaltung

Vize-Präsident/ 2 Vorstand: Sandra Makkreel, Niederlande 8 nein - 14 ja - 0 Enthaltungen

Kassier: Cindy van den Brink Niederlande 13 Stimmen, Elio Ronconi, Schweiz 9 Stimmen - somit gewählt Cindy van den Brink.

Sekretariat/Geschäftsstelle: Manuela Petutschnig-Gruber Österreich 2 nein - 20 ja - 0 Enthaltungen

Direktor Sport: Markus Wehner, Belgien 21 ja - 1 nein - 0 Enthaltungen

Punkt 6

Ernennung der Technischen Direktoren aus der Versammlung heraus:

Direktor für den Sprintbereich: Jacek Wlodarczyk (Polen)

Direktor für den Distancebereich: Arno Steichler (vorübergehend -)zwischenzeitlich Rocco Pigola (Deutschland)

Tierarzt/ Doping: Dr. Karsten Hesse (Deutschland)

Finanz-Kontrolle: Christian Langer (2 Jahre) Glastra Roderick (1 Jahr)

Renn-Komitee: Markus Wehner, Christian Langer, Roderick Glastra

Punkt 7

Neue Mitgliedsanträge.

Michelle Menger berichtet über die schwierige Situation in Südafrika und dass es von verschiedenen nationalen Vereinen in Süd-Afrika Mitgliedsanträge gibt. Sie gibt an diese alsbald an den neuen Vorstand weiterzuleiten. Desweiteren berichtet sie, daß sich der ungarische Mitgliedsverein aufgelöst hat und sie auch die hierzu vorliegenden Unterlagen weiter leitet.

Punkt 8 und 9

Weitere Tagesordnungspunkte konnten nicht besprochen werden, da im Vorfeld nicht alle Mitglieder ausreichend informiert wurden (keine Tagesordnung bzw. Änderungsanträge erhalten). Es wurde festgestellt, dass offensichtlich Fehler im Verteilersystem aufgetreten sind. Die Adressen der anwesenden Mitgliedsstaaten wurden von dem neuen Sekretariat aufgenommen, so dass der weitere Informationsfluss auf neusten Stand ist. Aus der Gesamtsituation heraus wurde einstimmig beschlossen, dass im Dezember 2010 aufgrund der besonderen Umstände eine außerordentliche GA abgehalten wird um den Verein wieder satzungsgemäß weiter führen zu können.

Punkt 10

WSA Eurocup 2010

Der Sportwart berichtet, daß dieses Jahr kein Eurocup stattfindet, da sich zu wenig Verbände mit Rennen dafür beworben haben. Das aktuelle Eurocupmodell muss überarbeitet werden.

Punkt 11

Rennkalender für Saison 2011

Es wurde durch die italienischen Delegierten ein Brief über die Planung für die bevorstehende EM in Campo de Felice vorgelesen, sowie an jeden Delegierten eine Werbe-CD übergeben. Der Vertrag zwischen der WSA und dem Verein Antarctica/Italien, dem Veranstalter der EM in Campo Felice 2011, war zwar vom ehemaligen Chairman unterzeichnet, allerdings handelte es sich um eine alte Vertragsversion, die vom neuen Board nicht akzeptiert wurde. Es wurde eine neue Vertragsversion ausgearbeitet, die zwischenzeitlich Antarctica zur Unterzeichnung vorliegt.

EM -Middle Distance.

Da bis dato keine Abstimmung über den Austragungsort der Middle Distance EM erfolgte wurde beschlossen, daß Kontakt zur IFFS aufgenommen wird, inwieweit eine WSA-Beteiligung bei der IFFS WM in Harmor/Norwegen gewünscht wird.

Außerdem wird nach weiteren Austragungsorten für eine EM Middle Distance 2011 Ausschau gehalten. Spätestens bei der außerordentlichen GA im Dezember 2010 erfolgt eine endgültige Entscheidung.

Punkt 12

Anträge bzw. Vorschläge Austragungsorte WM 2012 Les Fourges durch den französischen Verband hat sich beworben die WSA WM 2012 eine Woche vor oder eine Woche nach dem IFFS Championat auszutragen. Desweiteren hat sich der Slowakische Verband und die Stadt Zuberec bei Arno Steichler beworben und sich bitterlich über das frühere Board beschwert. Das neue Board hofft auf weitere Bewerbungen und die Entscheidung fällt bei der nächsten GA im Dezember 2010.

Punkt 13

Allgemeines:

Die Website wurde von dem ehemaligen Boardmitglied Kassier Elio Ronconi betreut. Die Website wird durch das neue Board erneuert und aktualisiert.

Es wird nochmals festgehalten, dass im Dezember 2010 aufgrund der besonderen Umstände eine außerordentliche GA abgehalten wird und dies wurde einstimmig beschlossen. Das neue Board wird bemüht sein sämtlich Amtswege zu beschreiten um die Statuten wieder auf einen aktuellen und rechtlichen Stand zu bringen und den Informationsfluss zu sämtlichen Mitgliedsvereinen zu gewährleisten.

Ende der Versammlung 16.00.Uhr

Protokollführung: Manuela Petutschnig-Gruber, Secretary WSA

Unterzeichnet: Arno Steichler, Chairman WSA